ZSWK 27
Kubi 27
27
27
27

UZ 26

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
27. Juni 1986

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Sächsische Landesbibliothek
01. JULI 1986
Z. gr 2° 459

Herder-Institut beging sein 30jähriges Bestehen

Minster Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme hielt auf der Festveranstaltung die Ansprache. Foto: HFBS/Engel

Dank und Anerkennung für Verdienste um Solidarität

Minister Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme würdigte die hervorragenden Leistungen des Herder-Instituts

(UZ) Mit einer Festveranstaltung im Neuen Gewandhaus beging am 26. Juni das Herder-Institut unserer Universität sein 30jähriges Bestehen. An dieser Veranstaltung nahmen das Mitglied des ZK der SED und Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Dr. h.c. Hans-Joachim Böhme, der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, der Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, Konsuln im Generalkonsulat der UdSSR und der VR Polen in Leipzig sowie weitere in- und ausländische Gäste teil.

In seiner Festansprache überbrachte Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme den Dank und die Anerkennung der Regierung der DDR für die hervorragenden Leistungen des Herder-Institutes bei der Vorbereitung von inzwischen rund 21 000 Studenten, Aspiranten und postgradual Studierenden aus 132 Staaten und nationalen Befreiungsbewegungen auf ein Hoch- oder Fachschulstudium in unserem Land. Ausdrücklich würdigte der Minister den wichtigen Beitrag des Instituts, den es durch die ständige Weiterentwicklung des Deutsch-Unterrichtes auf höchstem wissenschaftlichem Niveau durch die Arbeit der von ihm angeleiteten Lektoren und Germanisten in vielen Ländern der Welt und durch die fruchtbare Zusammenarbeit mit Partnerinstituten in anderen Staaten für das hohe Ansehen unserer Republik im Ausland erbrachte. Das Herder-Institut helfe den ausländischen Studenten, den Sozialismus, das Leben in unserem Land kennenzulernen und an ihm teilzunehmen.

Für seine langjährigen Verdienste um die Solidarität mit den Völkern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas erhielt das Herder-Institut aus den Händen von Achim Reichert, Generalsekretär des Solidaritätskomitees der DDR, ein Ehrenbanner der antiimperialistischen Solidarität. Mit der Ehrennadel der Liga für Völkerfreundschaft in Gold und Silber, der Ehrennadel der KMU und Ehrenurkunden wurden verdienstvolle Angehörige des Institutes ausgezeichnet. Erstmals vergeben wurde der nach der ersten Direktorin des Institutes benannte Katharina-Harig-Preis. Ihn erhielt Manfred Richter, seit 1960 Lehrer am Herder-Institut, für seine hervorragenden Verdienste bei der Ausbildung ausländischer Studenten.

Im Namen aller Studenten dankte Zemenish Tadese aus Äthiopien allen Lehrern des Herder-Instituts für die große Unterstützung, die sie hier erhalten haben bei den ersten Schritten zu Beginn ihres Studiums in der DDR.

Wissenschaftliche Konferenz zu Fragen der Studienvorbereitung

Wissenschaftler und Lehrer des Herder-Instituts berieten mit Vertretern von Partnerinstitutionen

(UZ-Korr.) Am 18. und 19. Juni fand anläßlich des 30jährigen Bestehens des Herder-Instituts eine wissenschaftliche Konferenz statt, die sich mit Fragen der Studienvorbereitung ausländischer Studierender beschäftigte.

An der Konferenz nahmen Vertreter ausländischer Partnerinstitutionen Bulgariens, der CSSR, Kubas, Polens, der Sowjetunion und Ungarns, Deutschlektoren aus mehreren sozialistischen Ländern sowie Wissenschaftler und Lehrer des Herder-Instituts und anderer Bildungseinrichtungen der DDR teil.

In seiner Eröffnungsrede wies Prorektor Prof. Dr. sc. Tröger auf die politische Bedeutsamkeit der Aufgaben des Herder-Instituts, seine internationalistische Ausstrahlung und die Verpflichtung hin, die daraus dem Institut für die weitere Arbeit erwächst. Das Plenarreferat „30 Jahre Studienvorbereitung am Herder-Institut – Entwicklung, Stand und Aufgaben" bildete einen Bezugspunkt für die Arbeit in drei Sektionen. In der Sektion „Allgemeinsprachlicher Unterricht" standen Fragen des Phonetikunterrichts, kognitive Prozesse beim Erlernen einer Fremdsprache, die Entwicklung der Zielsprachtätigkeiten sowie die Nutzung von Computern und Videotechnik als Lehr- und Lernmittel im Mittelpunkt der Diskussion. Die Diskussion in der Sektion „Fachsprachlicher Unterricht" war wesentlich bestimmt durch die Arbeit mit Fachtextsorten, die Entwicklung des sprachkommunikativen Könnens auf der Basis von Sprachhandlungstypen sowie grundsätzliche didaktisch-methodische Probleme. Der Meinungsaustausch in der Sektion „Unterricht in Landeskunde DDR und gesellschaftswissenschaftlicher Fachsprachunterricht" trug zur Verständigung über das Landeskundeprofil und Spezifika des gesellschaftswissenschaftlichen Fachsprachunterrichts bei.

Vertrag mit Praxispartner

Koordinierungsvertrag mit VEB Broiler- und Gänseproduktion Mockrehna

(PI) Die Forschungskooperation sowie gemeinsame Aufgaben in der Aus- und Weiterbildung sieht ein Koordinierungsvertrag vor, der zwischen der Karl-Marx-Universität und dem VEB Broiler- und Gänseproduktion Mockrehna, Betriebsteil im VE Kombinat Industrielle Tierproduktion, abgeschlossen wurde. Schwerpunkte des Dokumentes, das vom Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, und dem Generaldirektor des VE Kombinates Industrielle Tierproduktion, Prof. Dr. sc. Frank, unterzeichnet wurde, sind u. a. gemeinsame Forschungsvorhaben zur Züchtung, Reproduktion und Ernährung des Geflügels sowie die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung sowie des Kaderaustausches.

Ehrenurkunde des FDJ-Zentralrates wurde verliehen

(UZ) Der Zentralrat der Freien Deutschen Jugend ehrte anläßlich des Lehrertages 1986 vorbildliche Lehrer, Erzieher und Kollektive mit Auszeichnungen des Jugendverbandes. Von der Karl-Marx-Universität wurde **Frank-Peter Dombeck** ausgezeichnet. Er erhielt eine Ehrenurkunde des Zentralrates der FDJ für seine langjährige engagierte Tätigkeit als Sekretär der FDJ-Grundorganisation „Albert Schweitzer", Medizinische Fachschule.

Lateinamerikanisten tagten an unserer Universität

(UZ-Korr.) Vom 5. bis 8. Juni tagte an der KMU der Europäische Rat für Sozialforschung Lateinamerikas (CEISAL) unter Vorsitz seines Präsidenten Prof. Dr. H.-A. Steger (BRD). Dem Rat gehören Wissenschaftler verschiedener europäischer Länder an. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Vorbereitung der 10. Generalversammlung im Oktober 1986 in Wien und die Koordinierung der europäischen Lateinamerikaforschung. Als Vertreter der DDR nehmen Prof. Dr. M. Kossok, Leipzig und Prof. Dr. Göthner, Rostock, teil.

Kolloquium zu Leitungs- und Informationssystem

(UZ-Korr.) Am 12. Juni fand das V. Kolloquium der Abteilung für Leitung und Organisation medizinischer Hochschuleinrichtungen, Bereich Medizin, zum Thema „Probleme der Weiterentwicklung des Leitungs- und Informationssystems medizinischer Hochschuleinrichtungen in Auswertung des XI. Parteitages der SED" statt. Vor etwa 50 Teilnehmern hielt Prof. Dr. sc. K. Güldner das Hauptreferat „Grundpositionen zum Stand und zur Weiterentwicklung des Leitungs- und Informationssystems medizinischer Hochschuleinrichtungen als Bestandteil des Hochschulwesens in der DDR".

Die Diskussionsbeiträge befaßten sich mit Fragen der Planung, der Strukturentwicklung, des Ausbaus der sozialistischen Demokratie und der Herausbildung von Leitungskadern sowie der Vorbereitung und des Einsatzes automatisierter Leitungsinformationssysteme.

Zusammenarbeit mit Freundesland

Freundschaftsvertrag mit Uljanow-Lenin-Universität

Vielfältige Wissenschaftskooperation vereinbart

(PI) Zu einem Besuch an der Staatlichen Uljanow-Lenin-Universität in Kasan weilten in der vergangenen Woche Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, und Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann. Während des Besuches unterzeichneten die Rektoren beider Universitäten – von der Kasaner Universität Prof. Dr. A. I. Konowalow – einen Freundschaftsvertrag.

Es ist der erste Vertrag, den die Universität in Kasan mit einer ausländischen Hochschuleinrichtung abgeschlossen hat. Er sieht eine künftige Wissenschaftskooperation unter anderem auf den Gebieten Marxismus-Leninismus, Sprachwissenschaft, Physik und Chemie vor. Vereinbart wurde weiterhin der Austausch von Studenten zum Auslandsteilstudium sowie von Lehrmaterialien und Publikationen.

Die beiden Rektoren unterzeichnen den Freundschaftsvertrag.

Wachsenden Stellenwert der Forschungszentren betont

Arbeitsbesuch des Sekretariats der SED-Kreisleitung beim interdisziplinären Arbeitskreis „Sozialistisches Weltsystem"

(UZ-Korr.) Zu einem Arbeitsbesuch weilte am 19. Juni das Sekretariat der SED-Kreisleitung beim interdisziplinären Arbeitskreis „Sozialistisches Weltsystem" (ASW). Wie Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär, eingangs der Beratung unterstrich, ist dieser Besuch Bestandteil der politischen Führung der SED-Kreisleitung bei der weiteren Ausarbeitung der langfristigen Wissenschaftsstrategie an unserer Universität. Er verdeutlichte insbesondere den wachsenden Stellenwert von interdisziplinären Forschungszentren in der künftigen Wissenschaftsentwicklung an der KMU, darunter auch des am 13. Juli 1984 gegründeten interdisziplinären Arbeitskreises, der sich mit historischen und aktuellen Fragen der Entwicklung des realen Sozialismus beschäftigt.

Der Leiter des Arbeitskreises, Prof. Dr. sc. Ernstgert Kalbe (Sektion Geschichte), unterbreitete konkrete Schlußfolgerungen aus der Orientierung des XI. Parteitages der SED an die Gesellschaftswissenschaften der DDR, die Forschungen zu Fragen der Entwicklung des realen Sozialismus noch umfassender und tiefgründiger zu betreiben, dabei die interdisziplinäre Arbeitsweise entschieden zu verstärken sowie Praxisbezogenheit und Praxiswirksamkeit zu erhöhen, für die Wissenschaftsentwicklung des ASW bis 1990 und darüber hinaus. Sie standen im Mittelpunkt der sich daran anschließenden Diskussion.

In seinen Schlußbemerkungen würdigte Dr. Werner Fuchs die bisherige Arbeit des Arbeitskreises, in dem Wissenschaftler aus den Sektionen Geschichte, Wirtschaftswissenschaften, Marxistisch-leninistische Philosophie, Wissenschaftlicher Kommunismus, Marxismus-Leninismus, Germanistik/Literaturwissenschaft, Kultur- und Kunstwissenschaften sowie des FMI kooperieren und gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß der ASW auch künftig die an ihn gestellten Aufgaben in hoher Qualität realisieren wird.

Beratung der GO-Sekretäre

Weitere Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED im Mittelpunkt des Tages des GO-Sekretärs

(UZ) Die weitere Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages in der Kreisparteiorganisation Karl-Marx-Universität standen im Mittelpunkt des Tages des GO-Sekretärs am 17. Juni. Ausgehend von dem zur Wahl am 8. Juni durch die Wähler ausgesprochenen Vertrauen zur guten Politik unseres Staates, gelte es, den Elan zu nutzen, um weitere große Fortschritte zu erreichen, wurde in Erfahrungsberichten ausgewählter GO festgestellt. Prof. Dr. sc. M. Düsterwald sprach vor den GO-Sekretären über die Aufgaben in Vorbereitung des Studienjahres 1986/87 und zum Leistungsangebot der KMU für das Jahr 1987. Es kommt darauf an, Spitzenleistungen in Spitzenzeiten zu erreichen. Auf der Tagesordnung stand weiterhin die Auswertung einer Analyse der Frauenkommission der SED-KL zur Frauenarbeit in der Kreisparteiorganisation, die von Dr. S. Thäle, 2. Sekretär, vorgetragen wurde. In seinen Schlußbemerkungen forderte Dr. W. Fuchs die GO-Sekretäre auf, eine weitere tiefgründige, zielorientierte Auswertung der Beschlüsse des Parteitages, die noch stärker in Spitzenleistungen ausgewiesen werden müssen, vorzunehmen.

Leistungen in ZV-Ausbildung gewürdigt

Verdienstmedaille der ZV für KMU-Wissenschaftler

(UZ-Korr.) Der Minister für Nationale Verteidigung, Armeegeneral Heinz Keßler, hat Angehörige von Universitäten und Hochschulen mit der Verdienstmedaille der Zivilverteidigung ausgezeichnet. In Anwesenheit des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme, nahm der Leiter der Zivilverteidigung der DDR, Generalleutnant Fritz Peter, auf einer festlichen Veranstaltung in Berlin die Ehrung vor. Generalleutnant Peter würdigte die langjährigen Verdienste der Wissenschaftler und Mitarbeiter dieser Bildungseinrichtungen in der Zivilverteidigungsausbildung der Studenten.

Von der KMU wurden mit der Verdienstmedaille der ZV in Silber ausgezeichnet: **Dr. Lothar Engelmann, Dr. Burkhard Keil** und **Gerhard Märker.** Die Verdienstmedaille in Bronze wurde an **Dr. Manfred Schönfelder** verliehen.

III. Internationales Symposium zur Rinderzucht an TV

(PI) Das III. Internationale Symposium zur Rinderzucht an der Karl-Marx-Universität wurde am 20. Juni beendet.

Eingeladen zu dieser zweitägigen wissenschaftlichen Veranstaltung, an der rund 400 Experten aus 10 Ländern teilnahmen, hatte die Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin der KMU. Im Mittelpunkt der Diskussion standen neueste Forschungsergebnisse zur günstigen Kombination von hoher Milch- und Fleischleistung im Typ des Zweinutzungsrindes.

Stützpunkt für Schafzucht wurde eingerichtet

(UZ) Bis 1990 soll in unserer Republik der Bestand an Schafen um jährlich mindestens 150 000 Tiere erweitert werden. Ein Beitrag zum Erreichen dieses Vorhabens ist ein Konsultationsstützpunkt für Schafzucht, den in Cavertitz das dortige VEG gemeinsam mit der KMU eingerichtet hat.

X. KMU-Marathon verzeichnete neuen Teilnehmerrekord

(UZ) Große Teilnehmerfelder sah der X. KMU-Marathon bei bestem Sommerwetter. Mit 926 Startern gab es auf dem Karl-Marx-Platz einen neuen Teilnehmerrekord. Der ASK-Läufer Uwe Koch übernahm auf dem letzten Drittel der Strecke die Führung und ließ sich auf dem Marktplatz als neuer DDR-Meister vor dem Magdeburger Tronnier feiern. Auch bei den Frauen sahen die Zuschauer einen ASK-Erfolg durch Uta Pippig, die sich sofort nach dem Start an die Spitze des Feldes setzte.

Ines Blumentritt (SC DHfK) wurde in diesem Feld mit ausgezeichneten 2:33:29 Stunden Sechste und damit Leipziger Bezirksmeister. Bei den Männern heißt der Bezirksmeister Mathias Huy (KMU/2:30:34 Stunden). UZ informiert noch ausführlich.

Heute:

3 Breite Aussprache zur Direktive des XI. Parteitages

4 Ein nicht ganz alltägliches Jugendobjekt

5 40 Jahre Pädagogische Fakultät

6 Fotografie auf der Bezirkskunstausstellung

SLUB
Wir führen Wissen.